

Klein-, Mittel-, Groß- und Riesendolinen im Arbeitsgebiet des Dolinenkatasters Nordbayern

(Ernst Klann 2012 bis 2020 – Aktualisierung 01.02.2022)

(Katasterstand vom 31.12.2021: 15462 Dolinen)

Inhalt

- 1 **Dolinenkataster Nordbayern, Arbeitsgebiet, Datenerfassung**
- 2 **Auswertungen/Berechnungen Dolinengröße (Klein-Mittel- Großdoline)**
Bild 1: Kleindoline, Bild 2: Großdoline
- 3 **Hinweise auf weitere „DKN-Berichte“**
- 4 **Fundstellen**

1 Dolinenkataster Nordbayern, Arbeitsgebiet, Datenerfassung

Für das DKN wird der Begriff „**Doline**“ als **Überbegriff** für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot (Definitionen s. u. [KLANN 2015]) verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet häufig anzutreffen.

Details hierzu siehe Bericht: Dolinenkataster Nordbayern (DKN) [KLANN 2016] und [KLANN 1988].

2 Auswertungen/Berechnungen Dolinengröße (Klein-, Mittel-, Groß-, Riesendoline)

Zum Stand 31.12.2021 waren 15462 Dolinen in der DKN-Datenbank erfasst; hiervon **7110 Dolinen (45,98 %)** mit Längenangabe.



Bild 1: Kleindoline (Foto E. Klann vom 03.01.2009)

Bild 2: Großdoline (Foto E. Klann vom 01.11.2016)

Legt man **die vom Autor für das DKN-Arbeitsgebiet vorgenommene Dolineneinteilung** in die Größenordnungen

- **Kleindoline** (Doline mit Länge < 10 m)
- **Normaldoline** (Doline mit Länge ab 10 m und < 20 m)
- **Großdoline** (Doline mit Länge ab 20 m bis < 50 m) und

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinengroesse_kurz.pdf

- Riesendoline (Dolinen mit Längen ab 50 m

zu Grunde, so zeigt sich für die 7110 Dolinen [mit Längenangabe] folgende zahlenmäßige und prozentuelle Verteilung:

- 2551 **Kleindolinen** (35,88 %)
- 2219 **Normaldolinen** (31,21 %)
- 1905 **Großdolinen** (26,79 %) und
- 435 **Riesendolinen** (6,12 %).

Da die Dolinendimensionen bei der Datenerfassung in der Regel nur geschätzt werden bzw. bei Ponoren mit Zulaufgraben jeder Bearbeiter die Dimensionen anders sehen wird, sind besonders bei Dolinen größerer Dimensionierung Verschiebungen innerhalb der aufgezeigten Gruppenzuordnung sehr wahrscheinlich.

Längenangaben einiger Experten (Fundstelle siehe bei [KLANN 2015]) **für Dolinen weltweit** zeigen wie die Dolinen im DKN Arbeitsgebiet einzustufen sind.

Es gibt Dolinen von 2 bis 200 m Durchmesser, aber auch Riesendolinen, die von einer Kante zur anderen 1 bis 1,5 km messen [WILHELMY 1969, S. 5].

Der Durchmesser der Dolinen variiert zwischen einigen Metern und 1000 m bei einer Tiefe bis zu 100 m [Cvijic 1893], [BÖGLI 1978, S. 62].

Der Durchmesser schwankt zwischen 2 und 200 m, erreicht bei Riesendolinen 1 bis 1,5 km [Wilhelmy 1981, S. III 19].

Dolinen können **Durchmesser von einigen Metern bis hin zu Kilometern haben**, ihre Tiefe reicht von wenigen Metern bis über 1000 m [PFEFFER 2010, S. 189].

Es gibt Dolinen von 2 bis 200 m Durchmesser, aber auch Riesendolinen, die von einer Kante zur anderen 1 bis 1,5 km messen [WILHELMY 1969, S. 5].

Der Durchmesser der Dolinen variiert zwischen einigen Metern und 1000 m bei einer Tiefe bis zu 100 m (Cvijic 1893) [BÖGLI 1978, S. 62].

Der Durchmesser schwankt zwischen 2 und 200 m, erreicht bei Riesendolinen 1 bis 1,5 km [Wilhelmy 1981, S. III 19].

Dolinen können Durchmesser **von einigen Metern bis hin zu Kilometern haben**, ihre Tiefe reicht von wenigen Metern bis über 1000 m [PFEFFER 2010, S. 189].

3 Hinweise (auf weitere „DKN-Berichte“)

Klann, E. (2011): Erfassungsstand Dolinenkataster Nordbayern. - In:
http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_erfassung.pdf

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinengroesse_kurz.pdf

Zusammenfassungen zu verschiedenen Dolinenparametern (Erfassungsstand, Dolinenlage, -zustand, Längen- und Tiefenverteilung, Dolinendurchschnittslänge, -tiefe, Dolinendichte, -form, -größe, -typ, -geotope, Höhlen, Ponordolinen, Rezente Objekte) wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN-Homepage eingestellt, siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2

Zusammenfassungen zu politischen Verwaltungsgebieten (Regierungsbezirke, Landkreise, Gemeinden), geologischen Regionen (Karstgebiete, Geologische Räume) und TK25-Flächengebiete bzw. Detailberichte hierzu wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN-Homepage eingestellt, siehe <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>

4 Fundstellen

Bögli, A. (1978): Karsthydrographie und Speläologie; Berlin, ... (DKN-Literaturcode 1.2.01/001)

KLANN, E. (1988 -): Dolinenkataster Nordbayern (DKN).- Pruppach (siehe: <http://www.dolinenkataster.de/>)

KLANN, E. Arbeitsgebiet/Homepage Dolinenkataster Nordbayern, siehe <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=dolinen&over=1>

KLANN, E. (2015): Dolinenbegriffs-ABC. - In: http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen_dolinenbegriffe_ert.pdf

KLANN, E. (2016): Dolinenkataster Nordbayern (DKN). - In: http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf

LfU: UmweltAtlas Bayern

http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lan
(Ehemals GeoFachdatenAtlas (Bodeninformationssystem Bayern) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.- <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>)

PFEFFER, K. H. (2010) Karst; Stuttgart, (DKN-Literaturcode 1.2.04/004).

SPÖCKER, R. (1935): Der Karst des oberen Pegnitzgebietes und die hydrographischen Voraussetzungen für die Wassererschließung bei Ranna.- Abh. Der Naturh. Ges. Nbg., XXV. Band (1) (S. 50 bis 70) (DKN-Literaturcode 2.6.03/001).

WILHELMY, H. (1969): Karsterscheinungen (Textheft zur DIA-Reihe K 11 109); Heidelberg.

WILHELMY, H. (1981): Geomorphologie In Stichworten Band III Exogene Morphodynamik, Hirts Stichwortbücher; Kiel (DKN-Literaturcode 1.2.05/001).

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinengroesse_kurz.pdf



Pruppach, den 30.11.2012

Fortschreibung vom 25.10.2014 (Katasterstand 30.06.2014 [6618 Dolinen, „4517 Objekte“, Ziffer 1 und 2 erweitert)

Fortschreibung vom 28.12.2015 (Katasterstand 01.12.2015 [6790 Dolinen, „4419 Objekte“])

Fortschreibung vom 31.12.2016 (Katasterstand 31.12.2016 [8073 Dolinen, „4857 Objekte“])

Fortschreibung vom 31.12.2017 (Katasterstand 31.12.2017 [8335 Dolinen, „4956 Objekte“])

Fortschreibung vom 31.12.2018 (Katasterstand 31.12.2018 [10372 Dolinen, „3665 Objekte“])

Fortschreibung vom 18.11.2020 (Katasterstand 31.10.2020: 15217 Dolinen; V-DKN-Datenbank am 01.09.2020 aufgelöst, d. h. Objekte [3665] in DKN-Datenbank eingearbeitet).

Fortschreibung vom 01.02.2022 (Katasterstand 31.12.2021: 15462 Dolinen)